

GuV, Eigenmittel und RWA im adversen Szenario • Einfluss der Stresstest-Ergebnisse auf (LSI-)SREP • neue MaRisk-Anforderungen an Zinsbuch-Stresstests!



Stresstests in Krisenzeiten: Zinsanstieg • RTF-Umstellung • ESG-Vorgaben

Einlagenabflüsse, kaum Neugeschäft, Wertberichtigungen nach Zinsanstieg (Zinsbuch-Stresstest in MaRisk 9.0) • neue Risikotragfähigkeit-Perspektiven • "harte" ESG-Vorgaben

Bankenaufsichtliche **Überprüfung** der Angemessenheit des **bankinternen Stresstest-Programms**

14:00 - 15:30 Uhr

Jan Bangert

Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 3
Deutsche Bundesbank

Langjährige Prüfungstätigkeit im Risikocontrolling, insb. zu ICAAP, Modellierung von Adressenausfall- und Marktpreisrisiken, Stresstesting, Kapitalplanung, Geschäftsmodellanalyse.

- **Neue MaRisk-Anforderungen** an Stresstests in Bezug auf das Gesamtbankrisikoprofil, Risikokonzentrationen sowie **für Zinsänderungs- und Credit-Spread-Risiken im Anlagebuch**
- Ausgestaltung von Stresstests nach Umstellung auf die **neuen Risikotragfähigkeit-Perspektiven** seit 2023: **adverse Szenarien** in der normativen Perspektive • **Stresstests** in der ökonomischen Perspektive
- Relevanz des in jedem Kreditinstitut vorzuhaltenden **MaRisk-Stresstests** zum „**schweren konjunkturellen Abschwung**“ vor Hintergrund aktueller Risiken
- Institutsindividuelle **Eigenmittelempfehlung** (vormals Eigenmittelzielkennziffer) als aufsichtlicher Frühwarnindikator? – Abgrenzung als **Beobachtungskennziffer** gegenüber SREP-Zusatzkapitalanforderungen neben Säule 1
- Kurzer Überblick zur Umsetzung der **EBA-Leitlinien** zur Ausgestaltung **interner Stresstest-Programme**: Zeithorizont für Stressszenarien • Verhaltensbezogene, Zins- und Konzentrations-Risiken • Governance und Daten-Infrastruktur
- Beurteilung der Nachvollziehbarkeit von **Praktiker- und Expertenschätzungen** im Rahmen von Stresstests
- **Erkenntnisse** aus **LSI-Stresstests**: Plan-/Prognosedaten der Institute und Auswirkungen der vorgegebenen **Zinsszenarien** • Simulation der Ertragslage und **Widerstandsfähigkeit**

(danach 15 min. Pause)

Stresstests/adverse Szenarien zur **Einschätzung des aktuellen Risikoprofils** und **Geschäftsmodells**

15:45 - 17:15 Uhr

Dr. Daniel Baumgarten

Abteilungsleiter Risiko-Governance
Sparkasse KölnBonn

U.a. spezialisiert auf Risk Governance, Stresstests, Sanierungs- und Abwicklungsplanung; Begleitung der Themen Risikotragfähigkeit und Kapitalplanung in Gremien der Sparkassenfinanzgruppe.

- Auswirkungen von **Szenario-basierten Stress-Ereignissen** auf das **Gesamtbank-Risikoprofil**, strategische, kapital- und liquiditätsbezogene **Planungsaktivitäten**
- **Ableitung plausibler** Stress-Szenarien: Welche Stresstests für welche **Geschäftsmodelle** und **Risikoprofile**? • passende Szenarien zum tieferen Einblick in die **Verwundbarkeit** wichtiger **Ertragskomponenten**
- **Zusammenspiel** zwischen Stresstests und adversen Szenarien in **neuen Risikotragfähigkeits-Perspektiven**: institutsspezifische **Gefährdungspotentiale** „aus einem Guss“? • Auswirkungen der **Kapitalpuffers** auf die **Kapitalplanung**
 - **Belastungsszenarien** in der **Sanierungsplanung**
- Erhöhte Anforderungen aus **aufsichtlich gefordertem** „Zusammenspiel“ der ökonomischen und normativen Perspektive – pragmatische **Praxistipps**
- Steigende Bedeutung von **ESG-(Nachhaltigkeits-)Risiken** sowie **Non Financial Risks** in Stress-Szenarien
- **Validierung** des **Stresstest-Programms** zur **Überprüfung** der Annahmen, Risikofaktoren, Methoden, Daten: Herausforderung bei **Ableitung** einer angemessenen Parametrisierung für ein **Rezessions-, Nachhaltigkeits- und geopolitisches Stress-Szenario** wegen fehlender Daten – Einsatz von Praktiker-/Expertenschätzungen?
- Maßnahmen zur quantitativen Überprüfung der **Prognosegüte** von **historischen Daten** oder **Stressperioden**
- **Aufbereitung** einer **entscheidungsorientierten Berichterstattung** über Stresstests und adverse Szenarien

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

4 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Stresstests in Krisenzeiten: Zinsanstieg• RTF-Umstellung• ESG-Vorgaben

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren
(150,00 € *** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Hohe Einlagenabflüsse, fehlendes Neugeschäft und Wertberichtigungen im Depot A durch stark gestiegene Zinsen (neue MaRisk-Vorgaben für Zinsbuch-Stresstests!) sowie die Umstellung der Risikotragfähigkeit (RTF) und verschärfte ESG-Vorschriften bieten ausreichend Anlässe zur Überarbeitung der Stress-Szenarien. So fordern die neuen RTF-Perspektive ein Zusammenspiel zwischen Stresstests und adversen Szenarien. Daneben sind aufsichtliche LSI-Stresstest-Ergebnisse für Abdeckung der Stressanfälligkeit zur Festlegung der institutsindividuellen Eigenmittelempfehlung heranzuziehen und Institute müssen den erhöhten antizyklischen und neuen Kapitalpuffer für systemische Risiken auf Wohnimmobilien beachten. Vor allem die sich schnell verändernden Annahmen, Risikotreiber/-parameter und Bewertungsdaten erfordern ggf. den Einsatz von Expertenschätzungen.

14.02.2024 14:00 bis 17:00 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de